

JAHRESBERICHT



Planung Innenentwicklung „Zum Bauernwirt“ Schwabsoien 2021

MIT GEMEINSAMER STRATEGIE
IDENTITÄT BEWAHREN
UND PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

2021

INHALT

03.

Rückblick auf das Jahr 2021

05.

Projektübersicht 2021

06.

Projekte Regionalbudget 2021

14.

Aktuelle Projekte 2022+

19.

Das ILE-Netzwerk

20.

Öffentlichkeitsarbeit

22.

Ausblick und Aktionsplan 2022

24.

Was 2021 noch brachte

27.

Beschluss des Lenkungsgremiums

Rückblick auf das Jahr 2021

Rückblick des 1. Vorsitzenden

Karl Schleich, 1. Vorsitzender ILE Auerbergland, Bürgermeister Bernbeuren

Die Bedeutung des Regionalbudgets und die damit verbundene Förderung von Kleinprojekten in den ILE Auerbergland-Gemeinden

Seit dem Jahr 2020 steht den Integrierten Ländlichen Entwicklungen, den ILE-Zusammenschlüssen in Bayern, ein weitestgehend selbst zu verwaltes Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung. Projektträger können zum Beispiel Gemeinden, Vereine, Privatpersonen oder die ILE selbst sein. Dabei darf der gesamte Kostenrahmen des Projektes einen Höchstbetrag von 20.000,00 € nicht überschreiten. Die Förderung kann bis zu 80% der Nettokosten betragen, höchstens jedoch 10.000,00 €. Die Entscheidungen bei der Projektauswahl trifft ein unabhängiges Gremium welches mehrheitlich aus Akteuren ohne kommunales Amt besteht. Entscheidungsgrundlage ist die Unterstützung der ILE-Strategie mit den definierten Handlungsfeldern.

Schon im ersten Jahr des Regionalbudgets wurden mit dieser Förderung im Auerbergland 17 unterschiedliche Projekte bei der Umsetzung erfolgreich unterstützt.

Auch im Jahr 2021 wurde von der ILE Auerbergland e.V. das Regionalbudget beantragt und durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern bewilligt. Mit dieser finanziellen Unterstützung wurden in den Auerbergland-Gemeinden zahlreiche Kleinprojekte umgesetzt. Das bewilligte Regionalbudget mit einem Umfang von 100.000 € wurde zu 99,94% ausgeschöpft. Diese quasi Punktlandung zeigt einerseits den Bedarf an diesen Projekten und andererseits auch das hohe Engagement sämtlicher Akteure.

Der bedeutsame Kern dieser Kleinprojekte ist aber die Sichtbarkeit und die konkrete Verbesserung des Lebensumfeldes für die Bürger und Bürgerinnen. Während bei großen geförderten Projekten tendenziell der Bezug zum persönlichen Lebensbereich fehlt, ist dieser bei den Kleinprojekten offensichtlich. So wurden zum Beispiel ein Spielplatz im Ortszentrum, die ökologische Aufwertung von Freiflächen, ein Online-Bibliothekskatalog für eine Dorfbibliothek und vieles mehr gefördert. Hier sind der Nutzen und Mehrwert des Eingebunden-Seins in überregionale Strukturen deutlich sichtbar und wird als sehr positiv bewertet.

Der Komplexität und der damit verbundenen Abstraktion unserer heutigen Welt und den damit verbundenen Strukturen, werden hier konkret erfahrbare und nachvollziehbare Anknüpfungspunkte zur Seite gestellt. Hier wird, nebenbei, ein wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt geleistet.



Rückblick der Umsetzungsbegleitung

Julia Riedle und Reinhard Walk, ILE Auerbergland

Für die Umsetzungsbegleitung der ILE Auerbergland e.V. war 2021 geprägt von laufenden organisatorischen Aufgaben und der Unterstützung des internen Netzwerks der Mitgliedsgemeinden und deren Beratung, in enger Zusammenarbeit mit den Vertreter:innen der Ämter für Ländliche Entwicklung Schwaben und Oberbayern.

Unterstützt wurde bei der Projektentwicklung sowie bei der Projektumsetzung und bei der Abwicklung von Förderungen mit einem Schwerpunkt bei Projekten des Regionalbudgets. Auf der Projektebene wurde das ILEK im Rahmen der Strategie fortgeschrieben. Prozesse und Projekte wurden als Vorbereitung zum anstehenden Strategie-Workshop 2021 von der Umsetzungsbegleitung selbst evaluiert.

Die Termine 2021 von Lenkungsgremium und Umsetzungsbegleitung

- 03. Februar 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 11. März 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 18. März 2021, Umsetzungsbegleitung Auerbergland, Abstimmung Leader AL-P
- 20. April 2021, Umsetzungsbegleitung, Schulung RIWA-Gis
- 27. April 2021, Umsetzungsbegleitung, Innenentwicklung/Nahversorgung Bernbeuren
- 28. April 2021, Umsetzungsbegleitung/Vorstand, Konferenz zu Leader, Landratsamt OAL
- 29. April 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 05. Mai 2021, Umsetzungsbegleitung, Schulung destination.one, hubermedia
- 12. Mai 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 19. Mai 2021, Umsetzungsbegleitung, Termin Wegebau mit ALE Schwaben
- 24. Juni 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 05. Juli 2021, Umsetzungsbegleitung, Befahrung Auerbergland mit Vertreter*innen ALE`s
- 29. Juli 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 17. - 18. September 2021, Lenkungsgremium/Umsetzungsbegleitung, Evaluierungsworkshop
- 22. September 2021, Umsetzungsbegleitung, ILE-Tagung am ALE Oberbayern
- 06. Oktober 2021, Umsetzungsbegleitung, Termin Wegebau mit ALE Oberbayern
- 21. Oktober 2020, Lenkungsgremium Auerbergland
- 11. November 2021, Lenkungsgremium Auerbergland
- 16. Dezember 2021, Lenkungsgremium Auerbergland

Die ILE Auerbergland e.V.

14 Gemeinden, 4 VG´s, 3 Landkreise, 2 Regierungsbezirke, 26.600 Einwohner, 341,22 km² Fläche

Projektübersicht 2021

Handlungsfeld Infrastruktur und Innenentwicklung	
Kernwegekonzept	
Integration Wegekonzept in die kommunalen GIS-Systeme	Grundlagen im GIS erstellt
Wegebaumaßnahmen im Auerbergland (Planung)	5 Jahresplanung begonnen
Innenentwicklung	
Neugestaltung Info-Folder Innenentwicklung	Nicht umgesetzt
Erstellung kommunaler Ortsentwicklungskonzepte	In 4 Gemeinden in Bearbeitung
Erstellung von Wohn- und Versorgungskonzepten	In 4 Gemeinden in Bearbeitung
Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Naherholung und Tourismus	
Digitales Monitoring Radwegweisung	Teilbereiche abgeschlossen
Digitales Monitoring Wanderwegweisung	Teilbereiche abgeschlossen
Aufwertung des Fernradwegs Via Claudia Augusta	Altstadt fertiggestellt
Wanderpass Auerbergland	Fertiggestellt
Radpass Auerbergland	Fertiggestellt
Münchner Jakobus-Radweg im Auerbergland (Route/Wegweisung)	Fertiggestellt
Sachsenrieder-Bähnle Radweg, Integration in Bayernnetz für Radler	Fertiggestellt
Natur	
Erstellung eines Rahmenkonzept Landschaft, Wasser, Erholung, regionale Identität und Biodiversität im Auerbergland	In Bearbeitung
Handlungsfeld Energie und Ressourcen	
Umstellung auf LED-Beleuchtung auf Sportplätzen	Teilweise fertiggestellt
Bürgerkultur, Integration und soziales Leben	
Notfalldose Auerbergland (RB)	Nicht umgesetzt
Regionalbudget Auerbergland	
Diverse Kleinprojekte	Fertiggestellt
Steuerkreis, Entscheidungsgremium Regionalbudget, Konferenzen, Veranstaltungen	
Umstellung Teffen Lenkungsgremium auf digitale Konferenz	Bedarfsgerecht umgesetzt
Entscheidungsgremium zu Kleinprojekten	3 Entscheidungsrunden
Regionalkonferenz 2021	Coronabedingt abgesagt

Projekte Regionalbudget 2021

Die ILE Auerbergland e.V. fördert 2021 insgesamt 22 Kleinprojekte

Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert. Die im Jahre 2021 umgesetzten Projekte im Auerbergland leisten Beiträge zur Gestaltung von Freiräumen und Plätzen, zur Ortsbegrünung, für Freizeit, Erholung und Gesundheit sowie zur Digitalisierung, also zur weiteren Attraktivität des Raums im

ILE-Gebiet. Gefördert wurden Kleinprojekte mit Gesamtkosten bis maximal 20.000,00 € die bisher über andere Förderprogramme nur eine geringe Chance auf Unterstützung hatten. Die Höhe des Regionalbudgets betrug auch 2021 100.000,00 €, mit einem Eigenanteil von 10.000,00 € durch die ILE Auerbergland e.V.

Spielplatz im Ortszentrum in Schwabbruck

Die Gemeinde Schwabbruck hat ein Grundstück im Ortskern für Familien durch die Gestaltung eines Spielplatzes mit 4 Spielplatzgeräte aufgewertet. Der Spielplatz ist fußläufig gut erreichbar an einer häufig frequentierten Stelle und trägt zu einer belebten Dorfmitte bei. Die Aufenthaltsqualität im Ortszentrum wurde durch dieses Projekt gesteigert



Beschilderung im Rahmen des innerörtlichen Leitsystems in Kinsau

Die Gemeinde Kinsau hat das innerörtlichen Leitsystems durch zielgerichtete Positionierung und klare inhaltliche Konzeption für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer umgesetzt. Die wichtigen kommunalen, gewerblichen und touristischen Ziele wurden einheitlich ausgeschildert. Das Vorhaben ist eine dem Charakter der Gemeinde angepaßte Infrastrukturmaßnahmetkern. Die Beschilderung erfolgte in Absprache mit den Leistungsträgern im Ort, bleibt aber in der Hand der Kommune.



Digitale Anschlagtafel in Lechbruck am See

Die Gemeinde Lechbruck am See hat ein destination.kiosk als digitale Anschlagtafel/Info-Terminal zur Bürger- und Tourist-Information eingerichtet. Das Terminal mit Touch-Display ermöglicht die Verfügbarkeit von Informationen zu Gemeinde, Bürgerinformationen, Sozialen, Freizeit und Erholung, Kultur und allem, was das Leben am und im Dorf betrifft. Die digitale Anschlagtafel steht rund um die Uhr unabhängig von Öffnungszeiten zur Verfügung. Dabei nutzt das System weitestgehend vorhandene und gepflegte Daten.



Digitale Anschlagtafel in Steingaden

Die Gemeinde Steingaden hat ein destination.kiosk als digitale Anschlagtafel/Info-Terminal zur Bürger- und Tourist-Information eingerichtet. Das Terminal mit Touch-Display ermöglicht die Verfügbarkeit von Informationen zu Gemeinde, Bürgerinformationen, Sozialen, Freizeit und Erholung, Kultur und allem, was das Leben am und im Dorf betrifft. Die digitale Anschlagtafel steht rund um die Uhr unabhängig von Öffnungszeiten zur Verfügung. Dabei nutzt das System weitestgehend vorhandene und gepflegte Daten.



HandWERKRAUM in Bernbeuren

Die Gemeinde Bernbeuren hat sechs Höhenverstellbare Werkbänke angeschafft. Diese stehen den Vereinen und aktiven Gruppen, der Mittagsbetreuung und im Rahmen des Ferienprogramms zur Verfügung und werden für Projekte von Schülern der Grundschule und den Kindergartenkindern genutzt. Den Kindern und Jugendlichen sollen handwerkliche Tätigkeiten aktiv und praktisch nahegebracht werden. Der Werkraum ist in einem bisher leerstehenden Raum in der Grundschule untergebracht und wurde so einer neuen Nutzung für die Dorfgemeinschaft zugeführt.



Trinkwasser-Brunnen in der Ortsmitte in Schwabbruck

Zur Belebung der Ortsmitte und Erhöhung der Aufenthaltsqualität wurde ein Brunnen mit Trinkwasser-Brunnen errichtet. Dieser stellt eine funktionale Verbesserung dar und erhöht die Attraktivität des zentralen und stark frequentierten Platzes an der Schönach im Zentrum von Schwabbruck.

Beleuchtung und Fahnenmast-Fundament Hammerschmiedemuseum in Schwabsoien

Um die Qualität und Darstellung in der historischen Hammerschmiede zu verbessern wurde die Beleuchtung durch Strahler museumsgerecht gestaltet und ein Fundament für den Fahnenmast erstellt. Im Jahr 1986 begann die Restaurierung durch Privatinitiative, seit 1998 befindet sich hier das Hammerschmiedemuseum, das in vielen Bereichen zu Schauzwecken noch betrieben werden kann. Die durchgeführte funktionale Verbesserung trägt maßgeblich zur Attraktivierung bei.

Dorfgemeinschafts-Marktstände in Bernbeuren

Der Tourismusverein Bernbeuren hat für die Vereine, aktiven Gruppen etc. am Ort zwei Marktbuden aus Holz mit passendem Traggestell angeschafft. Diese stehen der Dorfgemeinschaft für lokale Veranstaltungen und Feste für ein aktives und attraktives Dorfleben zur Verfügung.



Bewässerungsanlage am Sportplatz in Hohenfurch

Der Sportverein Hohenfurch hat am Sportplatz eine Bewässerungsanlage umgesetzt. Bisher wurde aus dem Hydranten bewässert. Dadurch waren Schlauchbrücken über die Straße notwendig. Zudem lief das Wasser oft länger als notwendig. Das war sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich nicht sinnvoll und verschwendet Energie und Ressourcen. Mit der neuen Anlage kann nach vorheriger Messung der Notwendigkeit gezielt bewässert werden.

Renovierung der Vereinsfahne aus dem Jahr 1909

Der Burschenverein Roßhaupten e.V. hat die historische Vereinsfahne aus dem Jahr 1909 renovieren lassen. Die Fahne ist sticktechnisch gesehen sehr wertvoll. Bei den Grundstoffen handelt es sich um reine Seide.

Der Burschenverein wurde im Jahr 2018 wieder neu gegründet, die historische Fahne wurde wiederentdeckt und nun zu ihrer Erhaltung einer Renovierung unterzogen. Der Burschenverein war in Roßhaupten vor über 100 Jahren Bestandteil der örtlichen Kultur und ist nun wieder im Dorfleben sehr engagiert.

Sicherung und ökologische Aufwertung am Mühlbach in Stötten a.A.

Im Bereich der Außenkurve des Mühlbachs grenzt auf der linken Bachseite eine steile, natürliche Hangböschung an den Pralluferbereich. Infolge der Erosion am Prallufer war die oberhalb liegende Hangböschung instabil und es ist in der Vergangenheit immer wieder zu kleineren Rutschungen gekommen. Um weitere Rutschungen und damit eine Verschüttung des Bachbettes zu vermeiden, wurde das Ufer im betreffenden Bereich gesichert und so die umliegenden Flächen gegen Hochwasser geschützt und aufgewertet.



Buswartehäuschen in Rieden am Forggensee

Die Gemeinde Rieden am Forggensee hat ein behindertengerechtes Buswartehäuschen errichtet. Dieses steht an der Bus-Haltestelle an der B16 und wird stark frequentiert. Alle Buslinien auf der westlichen Seite des Forggensees, von und nach Füssen, führen über Rieden am Forggensee. Das Buswartehäuschen stellt eine funktionale Verbesserung der bisherigen Situation dar, da es Wetterschutz bietet, durch Glasflächen übersichtlich und einsehbar ist, für Menschen mit Handicap geeignet ist und zur Stromversorgung über ein Solarpanel verfügt.



Radpass Auerbergland

Auerbergland e.V. hat mit und für die Mitgliedsgemeinden einen Radpass in Form eines Faltblatts mit Karte erstellt. Es werden Radtouren im Gebiet mit Beschreibung und vielen Informationen vorgestellt, welche die Gemeinden und die Region um den Auerberg miteinander verbinden. Auch die Auerbergland-Radroute AL@venture-Route wird dargestellt. Der Radpass Auerbergland ist nicht nur für Tourismus und Naherholung ein neues Angebot, sondern vor allem für die Bevölkerung aus den Auerbergland-Gemeinden.



Musikalische Früherziehung in Ingenried

Die Gemeinde Ingenried hat ein Angebot zur musikalischen Früherziehung geschaffen und Instrumente für die musikalische Früherziehung angeschafft. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, vermeidet Fahrten, fördert den musikalischen Nachwuchs in der Gemeinde und unterstützt Vereinsleben und Kultur. Dienschaffung der Ausstattung ermöglicht ein attraktives Angebot am Ort. und wird in Zusammenarbeit mit der Musikschule, den Vereinen und engagierten BürgerInnen durchgeführt.



Ortseingangsgestaltung Willkommensschilder in Prem am Lech

Die Gemeinde Prem am Lech hat an den Ortseingänge Willkommensschilder gestalten lassen. Es wurden zwei Floße mit Flößerfigur aus Cortenstahl gefertigt, um so die Geschichte und Kultur der Gemeinde Prem am Lech als Flösserdorf darzustellen.



Bepflanzung am Dorfgemeinschaftsplatz „Via Claudia Augusta“ in Altenstadt

Der Dorfgemeinschaftsplatz in Altenstadt wurde durch passende Grüngestaltung und eine Fahrradabstellmöglichkeit aufgewertet, die Aufenthaltsqualität und Funktionalität verbessert und die ökologische Gesamtsituation erhöht.

Bepflanzung am Dorfplatz Wies Gemeinde Steingaden

Der Dorfplatz im Ortsteil Wies wurde durch passende Grüngestaltung aufgewertet und strukturiert, die Aufenthaltsqualität wurde verbessert und damit die ökologische Gesamtsituation erhöht.

Jakobus-Radpilgerweg im Auerbergland

Der Münchener Rad-Jakobusweg führt durch das Auerbergland. Es wurde eine attraktive naturverträgliche Radroutenführung auf verkehrsarmen Anliegerstraßen für den Jakobus-Radpilgerweg ausgeschildert. Vielbefahrene Straßen, wie auf den Auerberg, werden durch die neue Route für den Fahrradfahrer weitestgehend vermieden. Die Attraktivierung des Jakobusweg in den Gemeinden ist ein gemeinsames Bestreben aller Auerbergland-Mitgliedsgemeinden.



Naturnahe Grüngestaltung im Ortszentrum Roßhaupten

Der öffentliche Platz vor dem Rathaus und ein Grünstreifen am Dorfplatz in Roßhaupten wurden durch eine naturnahe Grüngestaltung mit heimischen Pflanzen aufgewertet, die Aufenthaltsqualität verbessert und damit die ökologische Gesamtsituation erhöht.



Bürgerinformationstafeln in Ingenried

Die Gemeinde Ingenried hat zwei Anschlagtafeln zur aktuellen Bürgerinformation installiert. Die Anschlagtafeln befinden sich an der Mehrzweckhalle und am Kindergarten und informieren die Bürger über Aktuelles der Gemeinde, der Vereine, der engagierten Personen am Ort sowie über Interessantes aus den Nachbargemeinden und der ILE Auerbergland e.V.. Die beiden Standorte sind stark frequentiert und dort publizierte Informationen erreichen viele Ingenrieder Bürger.





Online-Bibliothekskatalog Bücherei Bernbeuren

Die Bücherei in Bernbeuren hat ihr Ausleihprogramm mit einem Online-Bibliothekskatalog ergänzt. Die Leser können nun zu Hause im kompletten Bestand recherchieren, Wunschtitel vorbestellen oder bereits entlehene Medien verlängern. Die Leser werden per E-Mail über vorbestellte Medien informiert, die sie dann abholen können. Die kleine ehrenamtlich geführte Dorfbücherei ist die neben der Schulausleihe nur zweimal am Nachmittag geöffnet. Mit dem Onlinekatalog ist die Bücherei nun rund um die Uhr erreichbar.



Wanderpass Auerbergland

Auerbergland e.V. hat mit und für alle Mitgliedsgemeinden einen Wanderpass Auerbergland in Form eines Faltblatts mit Karte erstellt. Aus jeder Gemeinde wird eine attraktive Wandertour mit Beschreibung und allen notwendigen Informationen vorgestellt. Der Wanderpass Auerbergland ist nicht nur für Tourismus und Naherholung ein neues Angebot, sondern vor allem auch für die Bevölkerung aus den Auerbergland-Gemeinden.



Gefördert aus dem Regionalbudget

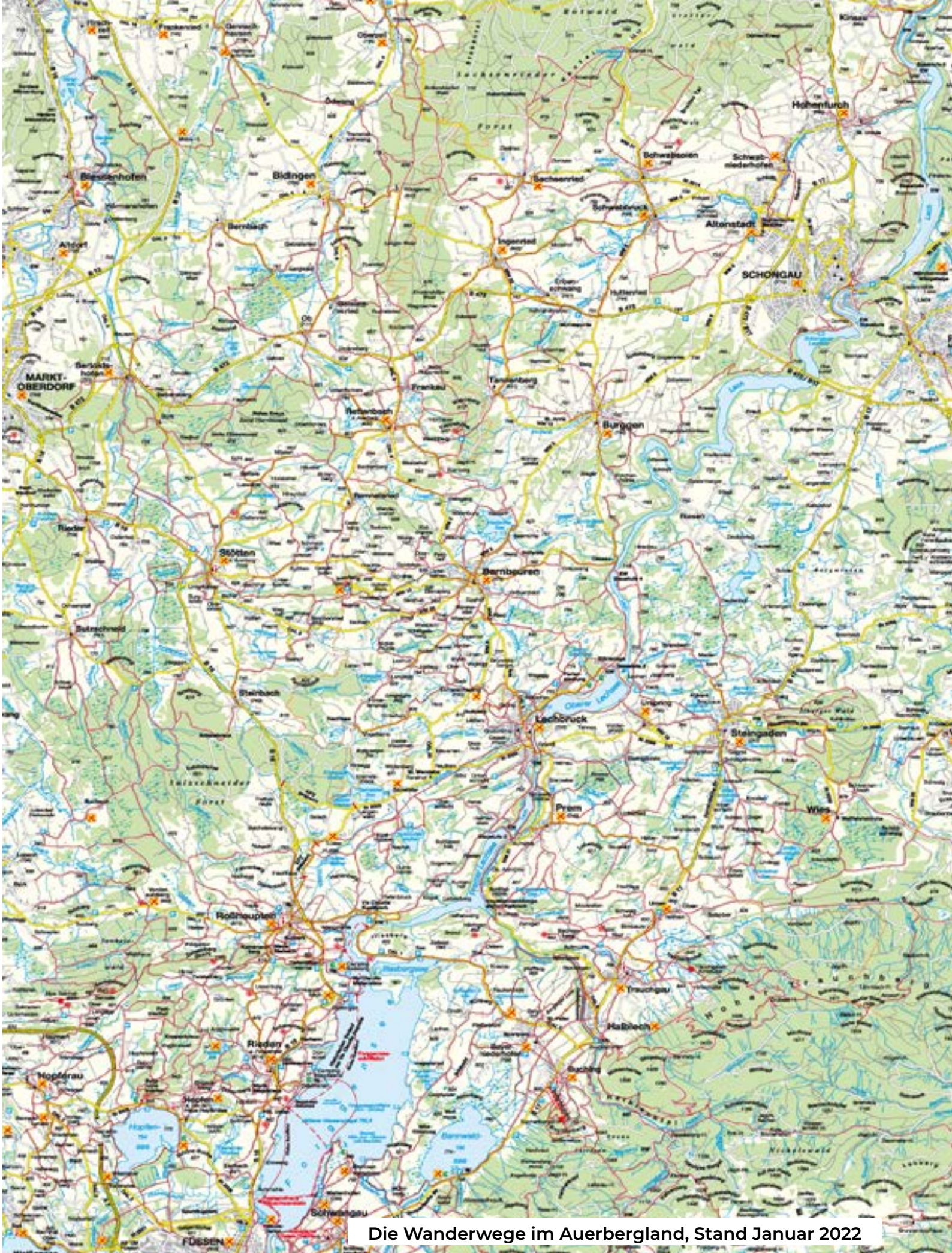


AUERBERGLAND

Gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Baden-Württemberg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben





Die Wanderwege im Auerbergland, Stand Januar 2022

Aktuelle Projekte 2022+

Handlungsfeld: Energie und natürliche Ressourcen

Erstellung eines Rahmenkonzeptes Landschaft, Wasser, Erholung, regionale Identität und Biodiversität im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
<p>Das Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“, bekannt geworden unter dem Motto „Rettet die Bienen“, war ein Volksbegehren, das Anfang 2019 in Bayern stattfand. Es zielte darauf ab, die Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna dauerhaft zu sichern und die bestehenden Lebensräume zu erhalten und zu verbessern. Im weiteren Verlauf hat der Steuerkreis Auerbergland dieses Thema mehrfach besprochen und das Interesse bekundet, auf gemeindlicher Ebene im Sinne des Volksbegehrens tätig zu werden. Für die Vorbereitung und nachfolgende Umsetzungen benötigen die Auerbergland-Gemeinden jedoch fachliche Unterstützung. Im Rahmen eines Besprechungstermins am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern wurde das Thema vom 1. Vorsitzenden Bürgermeister Karl Schleich, dem Stellvertreter Bürgermeister Thomas Pihusch und der Umsetzungsbegleitung vorgetragen, mit der Bitte um Unterstützung. Im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) Auerbergland ist die „Inwertsetzung von Landschaft und Kultur“ als Entwicklungsziel genannt und zieht sich durch alle vier Handlungsfelder.</p> <p>In der Folge wurde vom ALE Oberbayern ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen ausgearbeitet. Dieses baut weitgehend auf der Aktualisierung und Nutzung vorhandener Daten und Konzepte mit Auswirkungen auf die Ökologie im Dorf und in der Landschaft auf. Dies sind beispielsweise Dorferneuerungspläne, Landschaftspläne oder Bebauungspläne mit Aussagen zur Grünordnung.</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsleitfaden mit Maßnahmenliste - Kriterien für Bewertung und Auswahl der Maßnahmen - Priorisierung der Maßnahmen anhand von Umsetzungsdauer und Realisierbarkeit, - Erarbeitung eines Maßnahmenbaukastens für verschiedene Standortsituationen - Nutzungsempfehlungen, Nutzungsüberlagerung auf Flächen und Rechtliche Empfehlungen - Identifikation schnell umsetzbarer Maßnahmen - Räumliche und inhaltliche Darstellung des Instrumenteneinsatzes der ALE`s 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Abfrage Dorferneuerungspläne ✓ - Abfrage Landschaftspläne ✓ - Abfrage Bebauungspläne ✓ - Digitaleles Rad- und Wanderwegenetz ✓ - Abfrage Gewässerentwicklungskonzepte ✓ - Digitalisierung Gemeindeflächen aus GIS <i>in Arbeit</i> 	Jahresende 2023

Handlungsfeld: Lebensqualität und Wirtschaft

Erstellung einer 5 Jahresplanung für den Wegebau auf Grundlage der Interkommunalen Bestandsaufnahme und Analyse	
Kurzbeschreibung	
<p>Seit Anfang des Jahres 2017 bearbeitet die ILE Auerbergland mit den 14 Mitgliedsgemeinden in den Landkreisen Ostallgäu (Regierungsbezirk Schwaben), Landsberg und Weilheim-Schongau (Regierungsbezirk Oberbayern) intensiv das im Titel genannte Projekt als Grundlage für konkrete Aktivitäten. Mit der nun in Bearbeitung befindlichen 5 Jahresplanung soll die Grundlage zur weiteren planerischen Bearbeitung und nachfolgenden baulichen Umsetzung mit Förderung aus Mitteln der Ländlichen Entwicklung geschaffen werden.</p>	
Projektziele	
<p>Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der aktiven Landwirte sowie der gesamten Bevölkerung der ILE Auerbergland durch nachhaltige, qualitätvolle und den natürlichen Gegebenheiten angepassten Wegebaumaßnahmen zur landwirtschaftlichen Nutzung, für Freizeit, Erholung und ländlichen Tourismus.</p>	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Aussenterrin mit ALE Schwaben ✓ - Ergänzung Konzept durch Wege Stötten a. A. ✓ - Erfassung der Wege mit Priorität im Gebiet des ALE Schwaben ✓ - Aussenterrin mit ALE Oberbayern ✓ - Erfassung der Wege mit Priorität im Gebiet des ALE Oberbayern <i>in Arbeit</i> 	April 2022

Handlungsfeld: Infrastruktur und Innenentwicklung

Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
In den Gemeinden der ILE Auerbergland sollen Informationen zum sozialen Raum, den zukünftigen Wohnbedürfnissen, der Ortsentwicklung mit den Schwerpunkten der Erhaltung lebendiger Ortskerne und des Flächensparens erarbeitet werden. Darauf aufbauend sollen im Dialog mit Bürger:innen konkrete Konzepte, Planungen und bauliche Umsetzungen folgen.	
Projektziele	
Die Projekte sollen bei Konzepten, Planungen und Umsetzungen die Interessen und Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigen und eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum um den Auerberg gewährleisten.	
Projektpartner	
Derzeit 4 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V. (Ingenried, Rieden am Foggensee, Rosshaupten und Schwabsoien)	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Ingenried: Projektvorbereitung, <i>in Arbeit</i> Planungsbüro Die Stadtentwickler GmbH - Schwabsoien: Planungswettbewerb ✓ Architektin/Stadtplanerin Vera Winzinger mas eth - Auswahl des Planers im Gemeinderat, <i>in Arbeit</i> - Rieden am Foggensee: Projektvorbereitung, <i>in Arbeit</i> TU München, Prof. Dipl. Arch. ETH SIA Mark Michaeli - Rosshaupten: Projektvorbereitung <i>in Arbeit</i> Sieber Consult, M.Rehmann, Dipl.Ing., Stadtplaner - Rosshaupten: Projekt Strobelhaus Architektenwettbewerb ✓ Vergabe Objektplanung ✓ Objektplanung <i>in Arbeit</i> Design and Architecture sophie & hans 	2022-2024

Handlungsfeld: Infrastruktur und Innenentwicklung

Eigentümer-Ansprache im Rahmen der Fortschreibung Vitalitätscheck >und Flächenmanagement -Datenbank	
Kurzbeschreibung	
Alle im Rahmen VC2.0 und in der Flächenmanagement-Datenbank erfassten Daten der Gemeinden der ILE Auerbergland e.V. stehen in deren RIW-GIS Daten (Baulücken-Kataster) zur Verfügung und können darin bearbeitet werden. Darüber hinaus bietet das GIS-System die Möglichkeit der Eigentümer-Ansprache über vorbereitete Berichtsvorlagen und die Nutzung des Amtlichen Liegenschaftsbuchs (ALB).	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung und Vertiefung des Wissens zu Leerstandsrisiken und Nutzungsproblemen - Unterstützung der Bürger:innen bei Problemlösungen durch die Gemeinden - Schaffung einer fundierten Grundlage zur Fortschreibung VC und FMD 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projektvorbereitung <i>in Arbeit</i>	Oktober 2022

Fortschreibung Vitalitätscheck und Flächenmanagement -Datenbank	
Kurzbeschreibung	
Alle im Rahmen VC2.0 und in der Flächenmanagement-Datenbank erfassten Daten der Gemeinden der ILE Auerbergland e.V. stehen in deren RIW-GIS Daten (Baulücken-Kataster) zur Verfügung und können darin bearbeitet werden. In der Folge aktueller Erhebungen soll die Fortschreibung erfolgen.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung und Vertiefung des Wissens zu Leerstandsrisiken und Nutzungsproblemen - Unterstützung der Bürger:innen bei Problemlösungen durch die Gemeinden 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projektvorbereitung <i>in Arbeit</i>	Dezember 2022

Handlungsfeld: Bürgerkultur, Integration und Soziales

Vernetzung der Jugend-Beauftragten in der ILE Auerbergland e.V. , Einbindung der Jugend in lokale und regionale Entwicklungsprozesse	
Kurzbeschreibung	
Es soll ein erstes Treffen der gemeindlichen Jugendbeauftragten als moderierter Workshop durch Auerbergland organisiert werden. In einem weiteren Schritt sollen Jugendliche in ein CIPRA-Projekt unter der Leitung des Büros IFUPLAN eingebunden werden.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Strategie zur erfolgreichen Einbindung Jugendlicher in die Orts- und Regionalentwicklung für die kommunalen Jugendbeauftragten - Beispielhafte direkte Einbindung der Jugend bei Themen der Nachhaltigkeit wie Dorfentwicklung, soziales Leben in den Gemeinden, Bauen, Umnutzung, Flächensparen und Grünordnung 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V., INTERREG Alpenraum, IFUPLAN München	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projektvorbereitung <i>in Arbeit</i>	Dezember 2022

Querschnitts-Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellung „30 Jahre Dorferneuerung im Auerbergland“	
Kurzbeschreibung	
Der interkommunale Zusammenschluss der Gemeinden um den Auerberg startete im Jahr 1992 als erster freiwilliger Zusammenschluss in dieser Form in Bayern. In einer Ausstellung mit interaktiven Elementen und in einer virtuellen interaktiven Präsentation werden die wesentlichen Akteure, Entwicklungsschritte und die gemeinsame aktuelle Strategie der ILE Auerbergland e.V. über die Internetseiten und in einer Wanderausstellung präsentiert	
Projektziele	
- Information zu 30 Jahren Dorferneuerung und interkommunale Zusammenarbeit	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland, Ämter für Ländliche Entwicklung Schwaben und Oberbayern	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projekt ist fertiggestellt ✓	Februar bis Dezember 2022

Das ILE-Netzwerk

Auerbergland als lokales ILE Netzwerk und seine Einbindung in das Netzwerk der Oberbayerischen und Schwäbischen ILE-Gebiete

Das heutige ILE-Netzwerk der 14 Auerbergland-Gemeinden kann im Jahr 2022 auf die reichen Erfahrungen von 30 Jahren interkommunaler Zusammenarbeit zurückgreifen. Von der Dorferneuerung im Verbund, über die Regionale Landentwicklung und das Europäische Programm Leader hat sich der Verein Auerbergland e.V. zu einem die Gemeinden verbindenden und Regierungsbezirks- und Landkreisgrenzen überschreitenden Projekt entwickelt. Grundlage der Zusammenarbeit ist eine Strategie, welche vom gemeinsamen Leitbild über definierte Entwicklungsziele und Handlungsfelder zu konkreten Projekten führt. Dies können in der Umsetzung gemeinsame Projekte aller ILE-Partner sein, wie beispielsweise die Erstellung von Rad- und Wanderkarten, die Fortschreibung von Vitalitätscheck und Flächenmanagement-Datenbank, das Wegekonzept oder die anstehende Vernetzung der gemeindlichen Jugendbeauftragten. Kernthemen wie Innenentwicklung und Flächensparen sind im ILEK als gemeinsame Ziele verankert, werden jedoch durch jeweils auf die Gemeinde zugeschnittene Konzepte und Projekte mit Leben erfüllt.

Auch 2021 haben die Mitglieder des Lenkungsgremiums bei 10 Sitzungen, teils in Präsenz, teils als Videokonferenz, wichtige Beschlüsse einvernehmlich gefasst und damit die Weichen für die Zukunft gestellt. Verlauf und Ergebnis des Evaluierungsworkshops am 17. und 18. September in Horgau bestätigen den hohen Grad an Vertrauen zwischen den ILE-Akteuren und die Fähigkeit Zukunft aktiv zu gestalten.



Die gemeinsame jährliche Tagung der ILE-Umsetzungsbegleiter:innen aus Oberbayern und Schwaben fand am 22. September 2021 am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern in München statt. Auch in diesem Jahr fand neben wichtigen Informationen der Verwaltung für Ländliche Entwicklung, insbesondere zu aktuellen Fördermöglichkeiten, ein reger Erfahrungsaustausch der Umsetzungsbegleiter:innen untereinander, sowie mit den Fachleuten der ALE´s statt. Die Aktivitäten der ILE Betreuer:innen an den beiden Ämtern für Ländliche Entwicklung, Herr Manuel Heim, ALE Oberbayern, und Frau Melanie Reisch, ALE Schwaben, hat 2021 zur weiteren Stabilisierung der Kontakte und des Flusses an Informationen zwischen den ILE-Akteuren geführt. Dies wird auch durch die Bestrebungen zur Einrichtung einer ILE-Informationplattform und den durchgeführten virtuellen Besprechungen in Form von Videokonferenzen dokumentiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Newsletter, Internet und weitere Medien

Die ILE Auerbergland e.V. nutzt zur internen und externen Information über Ihre Arbeit neben dem regelmäßigen Austausch im Rahmen der Sitzungen des Lenkungsgremiums der 14 Bürgermeister die lokale Tagespresse wie Schongauer Nachrichten (Münchner Merkur), Allgäuer Zeitung Füssen und Marktoberdorf und Landsberger Tagblatt (Augsburger Allgemeine Zeitung). Seit Beginn des Jahres 2021 sendet Auerbergland jährlich drei Newsletter mit aktuellen Informationen an einen interessierten Personenkreis von etwas mehr als 100 Personen, auch bereitgestellt zum Download über die Internetseite. <https://www.auerbergland.de/newsletter-1>

Wichtiges Medium zur Umfassenden Information nach Innen und Außen ist die Website www.auerbergland.de der ILE Auerbergland e.V. Neben Informationen zur Regionalentwicklung werden umfassende Inhalte für Freizeit, Erholung und Tourismus angeboten. Präsent ist Auerbergland mit Veröffentlichungen auch auf Instagram und bei passenden Themen auf Facebook.

Die Mitgliedsgemeinden der ILE werden mit Informationen zur Veröffentlichung in den jeweiligen Ausgaben der Dorfblätter mit der Bitte um Veröffentlichung versorgt. Begonnen wurde im Jahr 2021 die umfassende Information zu Auerbergland in den Gemeinderäten durch die Umsetzungsbegleitung, in Präsenz, bei einer ordentlichen Gemeinderatssitzung (2021: Stötten am Auerberg und Roßhaupten), begleitet durch umfangreiche Berichte der lokalen Presse. Die erfolgreiche Information zur ILE Auerbergland mit Ihren Vielfältigen Aufgaben zur Regionalentwicklung und den gebo-

tenen Dienstleistungen für die Mitgliedsgemeinden in den Gemeinderäten soll im Jahr 2022 fortgesetzt werden.

Aus Anlass zu 40 Jahre Dorferneuerung in Bayern wird Auerbergland als ältestes Projekt der gemeindegrenzen überschreitenden Dorferneuerung im Verbund in zahlreichen Veröffentlichungen genannt. Beispiele sind die Veröffentlichung in der Zeitschrift „Bayerischer Gemeindetag, Ausgabe 9/2022“ *Birgit Böhm und Univ.-Prof. EOE Dr.-Ing. Holger Magel Interview: Im besten Alter – 40 Jahre junges Bayerisches Dorferneuerungsprogramm* und in der Veröffentlichung des Bayerischen Verbandes für Heimatpflege e.V., „Schönere Heimat, Heft 2021/4“, *Holger Magel und Wolfgang Ewald: Vom Dorf in der Region. Anmerkungen zur glückhaften Annäherung von Heimat- und Denkmalpflege und Dorferneuerung.*

Coronabedingt konnte auch in 2021 die geplante und öffentlichkeitswirksame Regionalkonferenz nicht durchgeführt werden. Leider musste auch die Eröffnung der in 2021 fertiggestellten multimedialen Ausstellung „30 Jahre Dorferneuerung um den Auerberg“ nicht wie geplant im Herbst 2021 gestartet werden. In digitaler, interaktiver Form steht die Ausstellung über die Internetseiten von Auerbergland und den Gemeinden in Kürze zur Verfügung. Die Eröffnung der Wanderausstellung ist für Juli 2022 geplant.

Zur interaktiven Ausstellung:

<https://www.auerbergland.de/dorferneuerung/idee-und-unterstuetzung>

Was steckt eigentlich hinterm „Auerbergland“?

Zusammenschluss Noch immer ist vielen nicht klar, wofür der gemeindeübergreifende Zusammenschluss von 14 Kommunen eigentlich gut ist. Reinhard Walk hat nun im Roßhauptener Gemeinderat ausführlich Stellung bezogen

Die Mitgliedsgemeinden

- Leitern im See
- Preß am Loch
- Reuten am Ferggen
- Bollbrunn
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach
- Schwanbach



Reinhard Walk und Dr. Ingrid Kerschke (Mitgliedsgemeinde Leitern im See) im Rahmen der Präsentation des Auerbergland-Projekts.



Auerbergland mit Kinsau

Vier Gemeinden gehören zur AÖ (Allgemeinverbindlichkeits) des Netzwerks der ländlichen Entwicklung Auerbergland e.V. Kinsau ist eine der Gemeinden, die ab dem 1.1.2014 dem Bereich angehört. Mit einer Bevölkerung von ca. 1.000 Einwohnern ist Kinsau eine der kleinsten Gemeinden im Auerbergland. Die Gemeinde hat sich für die Entwicklung der ländlichen Räume eingesetzt und ist ein aktives Mitglied im Auerbergland e.V.

100000 Euro Förderung beantragt

Die Gemeinde Kinsau hat einen Antrag auf 100.000 Euro Förderung für die Sanierung der Dorfbibliothek gestellt. Die Gemeinde hat sich für die Entwicklung der ländlichen Räume eingesetzt und ist ein aktives Mitglied im Auerbergland e.V.

ILE Auerbergland e.V.
Interkommunales Netzwerk für die ländliche Entwicklung

Auerbergland aktuell Ausgabe 3, 03. Dezember 2021

INHALT

- Regionalmittel 2022, Aufruf
- Zwischenmeldung ILE Auerbergland 2021
- Kleingruppen 2021
- Wandern im Auerbergland
- 82 Jahre Zusammenhalt im Auerbergland

IM BESTEN ALTER – 40 JAHRE JUNGES BAYERISCHES DORFERNEUERUNGSPROGRAMM

HOLLER MINGEL IM GESPRÄCH MIT DER NEUEN DORFERNEUERUNGSCHEFIN BRUNO BÖHM

Die Dorferneuerung ist ein zentraler Bestandteil der ländlichen Entwicklung. Sie zielt darauf ab, die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden zu verbessern und die Attraktivität für junge Menschen zu erhöhen. Das Programm ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung der ländlichen Räume.

Ingrid Kerschke ist eine der aktiven Mitglieder im Auerbergland e.V. und engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume.

Ausblick und Aktionsplan 2022+

Handlungsfeld Energie und natürliche Ressourcen	
Natur	
Erstellung eines Rahmenkonzeptes Landschaft, Wasser, Erholung, regionale Identität und Biodiversität im Auerbergland	Jahresende 2023
Umstellung auf LED-Beleuchtung auf Sportplätzen	Bis 2025
Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Interkommunales Wegekonzept	
Erstellung einer 5 Jahresplanung für den Wegebau	April 2022
Naherholung und Tourismus	
Digitales Monitoring Radwegweisung Abschnitt II	Oktober 2022
Digitales Monitoring Wanderwegweisung Abschnitt II	Oktober 2022
Handlungsfeld Infrastruktur und Innenentwicklung	
Innenentwicklung	
Eigentümer-Ansprache im Rahmen der Fortschreibung VC und FMD	Oktober 2022
Fortschreibung Vitalitätscheck und Flächenmanagement-Datenbank	Dezember 2022
Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland unter Berücksichtigung von Wohnen und Versorgung	Ende 2024
Neugestaltung Info-Folder zur Innenentwicklung	Dezember 2022
Handlungsfeld Bürgerkultur und Soziales	
Jugend	
Vernetzung der Jugend-Beauftragten in der ILE Auerbergland e.V., Einbindung der Jugend in lokale und regionale Entwicklungsprozesse	Oktober 2022
Notfalldose Auerbergland	Ende 2022
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit	
Eröffnung der interaktiven Ausstellung "30 Jahre Dorferneuerung im Auerbergland"	Februar bis Dezember 2022
Erstellung Newsletter 2022	März/Juli/November 2022
Kleinprojekte mit Förderung aus dem Regionalbudget	
13 Kleinprojekte sind für 2022 angemeldet (Stand: 25. Januar 2022)	August/September 2022
Unterstützung bei der Beantragung von Förderung	Januar/Februar 2022
Unterstützung bei der Abrechnung und dem Projektabschluss	August/September 2022

Vereinsvorstand, Lenkungsgremium, Konferenzen, sonstige Veranstaltungen	
Jahresversammlung Auerbergland e.V.	Geplant 13 Oktober 2022
Sitzung des Lenkungsgremium Virtuell oder in Präsenz	8 Termine 2022
Regionalkonferenz 2022	Wegen Corona unbestimmt
Schulungen RIWA-GIS für Wegemodule	Bis Ende 2022
Information in Gemeinderatssitzungen der Auerbergland-Gemeinden	2022+

Kleinprojekte 2022 mit Förderung aus dem Regionalbudget

Stand 25. Januar 2022

Auch im Jahr 2022 können aus dem Regionalbudget Kleinprojekte mit Nettokosten bis jeweils 20.000,00 € beantragt und umgesetzt werden. Im ersten Durchgang wurden durch das Entscheidungsgremium 13 zur Entwicklungsstrategie der ILE Auerbergland e.V. passende Kleinprojekte genehmigt. Die Projekte wurden von den Gemeinden Altstadt, Bernbeuren, Hohenfurch, Ingenried, Kinsau, Prem am Lech, Rieden am Förgensee, Schwabbruck, Schwabsoien und Stötten am Auerberg beantragt.



Am Buffen, südlicher Auerberg, Gemeinde Stötten a.A

Was 2021 noch brachte

Video des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, "40 Jahre Dorferneuerung in Bayern"

Aus Anlass von 40 Jahre Dorferneuerung in Bayern hat das StMELF ein interessantes Video zu vielen Aspekten der Dorferneuerung und der Integrierten Ländlichen Entwicklung in Bayern veröffentlicht.

Der Videoclip ist unter Folgenden Adressen bereitgestellt:

youtube:

<https://youtu.be/fs1i8SNnVB4>

Internet:

[www.StMELF.bayern.de/landentwicklung/dorferneuerung/40 Jahre Dorferneuerung](http://www.StMELF.bayern.de/landentwicklung/dorferneuerung/40%20Jahre%20Dorferneuerung)

QR-Code für das Smartphone:



Video des StMELF



Auerbergland im Video des StMELF

Prof. Dr. Holger Magel, Quelle: Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetags 9/2021

“Immerhin ist die bayerische ILE vor dem ELER aus der Regionalen Landentwicklung Auerberg entstanden, bei der sich mehrere Dörfer Bezirksgrenzenüberschreitend mit Weitblick gegen den Widerstand der beiden Bezirksregierungen zusammengeschlossen haben. Übertrendend stark waren die Bürgermeister Schmid und Zündt sowie der spätere Regionalmanager Reinhard Walk! Ich durfte damals Anfang der 90er Jahre die „Hebamme“ des in Bayern völlig neuen Kindes spielen. An der TUM habe ich im Auftrag der Abteilung E mit meinem Team zusammen mit Prof. Fritz Auweck und Andreas Raab das methodische Konzept zur Regionalen Landentwicklung („Dorferneuerung im Verbund“) weiterentwickelt.”

Interaktive Ausstellung der ILE Auerbergland mit Rollups und interaktiver Website zu "30 Jahre Dorferneuerung um den Auerberg"

30 Jahre Zusammenarbeit von zunächst acht Gemeinden am Auerberg auf der Grundlage Dorferneuerung und Flurneuordnung war in Bayern 1992 der erste Versuch einer Regionalen Landentwicklung. Im Laufe der Jahre hat sich Auerbergland zu einem Projekt der Integrierten Ländlichen Entwicklung von vierzehn Gemeinden mit einer gemeinsamen Entwicklungsstrategie und vielen konkreten Projekten entwickelt. Der offizielle Start der Ausstellung musste im Herbst 2021 wegen Corona auf 2022 verschoben werden. Neben der Präsentation auf der Internetseite www.auerbergland.de wird eine Wanderausstellung durch die Auerbergland-Gemeinden stattfinden.

QR-Code für das Smartphone:



Video der ILE Auerbergland e.V.



Präsentation von Projekten im Video

Prof. Dr. Holger Magel /Ewald. Quelle: "Schönere Heimat" 2021 /Heft 4, BfLH

“Es ist das Auerbergland dies- und jenseits der oberbayerisch-schwäbischen Regierungsbezirksgrenze, die genau über den weithin sichtbaren Zeugenberg mit der markanten Kirche auf seinem Gipfel verläuft. Nach dem Start mehrerer einzelner Dorferneuerungen passierte dort ein Wunder: Die längst obligatorische Spurensuche in den Dörfern führte dazu, dass sich die Bewohner ihrer gemeinsamen Geschichte bewusst wurden und zusammen kooperieren und planen wollten. Es war keine Revolte, die die unhistorische Bezirksgrenze aushebeln wollte, was von den Regierungspräsidenten sofort befürchtet wurde, sondern es war eine zutiefst sozial-kulturelle Bewegung von unten.”

Innerortsentwicklung „Beim Bauernwirt“, Gemeinde Schwabsoien

Die Gemeinde Schwabsoien holte im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung Lösungsvorschläge für das Areal „Beim Bauernwirt“ ein. Hierfür beauftragt wurden drei Planungsbüros. Die TeilnehmerInnen stellen Ihre Entwürfe mittels einer Präsentation in alphabetischer Reihenfolge dem Gemeinderat vor. Den Zuschlag für die weitere Planung erhielt das Büro Zwingel/Dilg Architekten und Stadtplaner, aus München vom Gemeinderat.



Dorfentwicklungskonzeption Gemeinde Ingenried

Durch ein Konzept für die Bereiche Kirchengrund, Dorfladen, Mehrzweckhalle und ehemaliger Gasthof im Ortszentrum, hat die Gemeinde die Zügel der Entwicklung in der Hand. Durch die Umstrukturierungen in der Ortsmitte wird in das Ortsbild stark eingegriffen. Die Gemeinde will hier bedacht handeln, um mögliche Fehlentwicklungen zu verhindern. Es sollen Bürgerinnen und Bürger, insbesondere junge Menschen, aktiv eingebunden werden. Die Umsetzung des Projektes wird durch das Büro „Die Stadtentwickler“ betreut.



Innenentwicklung Strobelhaus Gemeinde Rosshaupten

Für das Generationen übergreifende Wohnkonzept Strobelhaus sind die weiteren Schritte eingeleitet. Der erste Preis des Architektenwettbewerbs geht an das Architekturbüro „sophie & hans“ aus Berlin mit EBBA Architects/London und den Landschaftsarchitekten Wamsler Rohloff/Wirzmüller aus Regensburg. Die Siegerentwürfe wurden in einer Ausstellung der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und hat ein sehr positives Stimmungsbild der Bürgerinnen und Bürger Rosshauptens gezeigt.



Innenentwicklung Nahversorgung Schnitzler-Stadl Gemeinde Bernbeuren

Immer konkreter werden die Pläne zur Zukunft des Schnitzerstadels. Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt: Der Traum vom Nahversorger in Bernbeuren kann Wirklichkeit werden. Die Besonderheit ist, dass der Stadel in seiner Erscheinung erhalten bleiben soll. Die Machbarkeitsstudie wurde dem Gemeinderat und interessierten Bürger:innen von den beauftragten Planern vorgestellt. Diese machten ihren Anspruch an das Vorhaben deutlich: Der Schnitzerstadel soll auch in Zukunft sein Erscheinungsbild beibehalten.



Entwurfslabor Rieden am Forgensee

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt zielt auf die Auswertung und Kommunikation von den im Rahmen eines „Entwurfslabors Rieden“ entstandenen Entwicklungsstrategien. Die Auswertung wird durch wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der TU München vorgenommen und zusammen mit den im Entwurfslabor entstandenen Entwürfen in einem an Fachleute und interessierte Öffentlichkeit gerichteten Abschlussbericht dokumentiert. Um die Inhalte vor Ort zu kommunizieren, wird zum Projektabschluss eine Schlussveranstaltung und Ausstellung der Projektergebnisse vorgesehen.



Beschluß des Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.v. zum Jahresbericht 2021 als Sachstandsbericht der Umsetzungsbegleitung.

Das Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V. beschließt den vorgelegten Sachstandsbericht in Form eines Jahresberichts 2021 und verweist auf die erfolgreiche, gute und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit. Der Bericht dient gleichzeitig als Grundlage der Arbeit im Jahre 2022 und darüber hinaus. Die Beschlussfassung fand am 03.02.2022 im Rahmen der ersten Sitzung 2022 des Lenkungsgremium der ILE statt und verlief Einstimmig bei Anwesenheit von 12 Abstimmungsberechtigten.

Bernbeuren, den 03.02.2022, Karl Schleich, 1. Vorsitzender



Lage Innenentwicklung „Zum Bauernwirt“ Schwabsoien 2021

ILE Auerbergland e.V.

Marktplatz 4

D-86974 Bernbeuren

Tel. +49 8367 9139024

E-Mail: info@auerbergland.de

www.auerbergland.de

Die ILE Auerbergland wird fachlich begleitet durch die Ämter für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben und gefördert durch das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Der Jahresbericht 2021
als PDF zum Download